

Verein "Brückenheiliger St. Michael" e.V.

Die Vorgeschichte

Während der Vorbereitungen zum 1. Camsdorfer Brückenfest 2005 haben sich mehrere Mitglieder des Wenigenjenaer Kult e.V. und des Ortschaftsrates intensiv mit der Geschichte der Camsdorfer Brücke beschäftigt. Während des Brückenfestes sollte schließlich auch an die lange Geschichte der Camsdorfer Brücke als eines der "Sieben Wunder Jenas" erinnert werden. So wurden umfangreiche Recherchen im Stadtarchiv, Bauaktenarchiv und im Stadtmuseum durchgeführt, Textsammlungen durchgeführt und Bilder gesichtet. Immer wieder fielen den Beteiligten Bilder in die Hand, auf denen auf der 1914 errichteten Brücke ein Pavillon mit einer Figur auf der Spitze zu sehen war.

Was hatte es damit auf sich?

Es wurden weitere Nachforschungen in den Archiven angestellt, ältere Bürger befragt und somit der Blick immer stärker auf den Pavillon gerichtet. Alle Beteiligten waren sich relativ schnell einig, dass der Pavillon auf der Brücke ein großer optischer Gewinn war und die Wiedererrichtung des Brückenpavillons mit dem Brückenheiligen St. Michael eine lohnende Aufgabe darstellen könnte.



Unter dem Eindruck des gelungenen Wiederaufbaus der Burgauer Saalebrücke und der Wiedererrichtung der Turmhaube der Stadtkirche waren sich die Protagonisten einig, dass ein solches Vorhaben mit viel Zeit auch realisierbar sein könnte. Was also als "verrückte Idee" der Macher des Camsdorfer Brückenfestes begann, entwickelte sich zu einer konkreten Idee.

Die Gründung

Nach umfangreichen Vorüberlegungen und Gesprächen mit Vertretern des Verkehrsplanungs- und Tiefbauamts, der Kirchen, dem Kirchbauverein, dem Brückenverein Burgau, Jenakultur und anderen mehr, luden die Ortsbürgermeisterin und der Wenigenjenaer Kult e.V. am 12. April 2005, genau 60 Jahre nach der Zerstörung der Brücke und damit auch des Pavillons, zur Gründungsversammlung des Vereins zum Wiederaufbau des Pavillons ein.



Die Initiatoren waren überwältigt von der Teilnehmerzahl. 38 Personen waren zur Gründungsversammlung gekommen, von denen 24 in den Verein eintraten. Ein solch zahlreiches bürgerschaftliches Engagement ist in solcher Spontanität in der heutigen Zeit nicht häufig anzutreffen und macht Mut für die Zukunft.

Der Verein verfolgt auch das Ziel, auf dem Weg zur Realisierung eines konkreten Vorhabens, Menschen miteinander zu verbinden, Kontakte zu knüpfen, den Bürgersinn zu stärken und ein Gemeinschaftsgefühl zu schaffen. Mit der Vereinsgründung ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung getan.

Mittlerweile ist der Verein auf über 30 Mitglieder angewachsen, freut sich jedoch über jeden neuen Mitstreiter oder Mitstreiterin beim Wiederaufbau des Pavillons und der Figur des Sankt Michael.

Die Adresse des Vereins lautet:

Verein
"Brückenheiliger St. Michael" e.V.
Breite Straße 2
07749 Jena

Die Arbeit des Vereins

Als erstes konkretes Ergebnis der Vereinsarbeit entstand diese Ausstellung zur Geschichte der Camsdorfer Brücke, welche zum 1. Camsdorfer Brückenfest großen Zuspruch fand. Viele Besucher haben dem Verein mit ihren unterstützenden Meinungen Mut gemacht! Die Ausstellung war zwischenzeitlich auch im Gertrud-Schäfer-Haus und im DRK-Seniorenzentrum zu sehen. Vereinsmitglieder haben zur Ausstellung auch einen kleinen Vortrag zur Geschichte der Brücke und des Sankt Michael erarbeitet.

Ein weiteres großes Thema ist die Reise in die Vergangenheit. Wie sah der Brückenheilige konkret aus? Wie und warum kam er überhaupt auf die Brücke? Wann wurde er zerstört? Insgesamt ein Thema, bei dem sich mittlerweile mehr Fragen als Antworten ergeben haben und die Zukunft spannende Recherchen in Archiven zu erwarten sind. Im Architekturarchiv der Technischen Universität München sind wir auf die Entwürfe des Erbauers der Brücke, Theodor Fischer, gestoßen. Allein die verschiedenen Entwürfe wären eine gesonderte Ausstellung wert. Gemeinsam mit dem Bauaktenarchiv der Stadt Jena ist es uns gelungen, Kopien der Entwürfe als Zeugnisse der Baugeschichte unserer Stadt nach Jena zu bekommen.

Solch ein Vorhaben kostet natürlich Geld. Spenden auf das Vereinskonto bei der

Volksbank Saaletal e.G.
Konto-Nr. 40330208
BLZ 830 944 54

sind daher immer herzlich willkommen. Neben der Suche nach Spendern befasst sich eine Gruppe mit der Möglichkeit, Fördergelder oder Zuschüsse aus Denkmalpflegemitteln zu erhalten.

Alle bisherig aktiven Vereinsmitglieder werden gerne bestätigen, dass unser Vorhaben nicht nur Arbeit ist, sondern auch jede Menge an spannenden Informationen, gerade für geschichtlich interessierte Menschen bietet.

Wer sich also für eine Mitarbeit im Verein, sei es als aktives Mitglied oder einfach als Mitstreiter, Förderer oder sogar Zeitzeuge interessiert, der sei hiermit recht herzlich zur Zusammenarbeit mit den "Brückenmichel"-Enthusiasten eingeladen!

Arbeiten wir gemeinsam daran, dass dieser schöne Pavillon mit dem Schutzheiligen Sankt Michael bald wieder die Camsdorfer Brücke ziert!